50 Jahre Großgemeinde Barntrup

SPD-Fraktion schlägt vor, dieses Ereignis mit einem Bürgerfest zu feiern

Barntrup (red). Zum 1. Januar 1969 wurde die Gebietsreform im Altkreis Lemgo umgesetzt. Dies führte zum Zusammenschluss der Stadt Barntrup und der Gemeinden Alverdissen, Selbeck, Sommersell und Sonneborn zur „neuen“ Stadt Barntrup. „Für uns ist dieses Jubiläum ein guter Grund zum Feiern“, so SPD-Fraktionsvorsitzender Andreas Wilde.

In einem Antrag an den Rat schlägt die SPD-Fraktion deshalb ein Bürgerfest vor. „Im Vordergrund sollen dabei die Bürgerinnen und Bürger stehen. So könnte es beispielsweise eine Sternwanderung aus den Ortsteilen nach Barntrup geben. Dort könnten sich an einem zentralen Ort die einzelnen Ortsteile und deren Vereine und Organisationen präsentieren“, so die SPD.

In die Planung des Bürgerfestes, deren Federführung bei der Verwaltung liegen sollte, müssten nach Ansicht der Sozialdemokraten auch die örtlichen Vereine und Organisationen mit einbezogen werden. Dies gelte insbesondere für die Heimatvereine aus Barntrup und den Ortsteilen. Für die Durchführung des Bürgerfestes soll ein kleiner Betrag in den Haushalt 2019 aufgenommen werden. Um die Kosten für die Stadt möglichst gering zu halten, sollten zusätzlich Sponsorengelder eingeworben werden. „Wir denken, dass die einzelnen Ortsteile Barntrups durch ein gemeinsames Fest noch stärker zusammenwachsen“ so Hardy Friedrich, erster stellvertretender Bürgermeister der Stadt.

Gefahren im Netz: „See you – ich sehe dich“

Lesung für Mädchen mit Annette Weber am 8. März in der Stadtbücherei

Barntrup (red), Anlässlich des Internationalen Frauentags veranstaltet der KOMM - der Verein für Jugend- und Sozialarbeit - den Mädchentag in der Stadtbücherei Barntrup und bieten kostenfreien Eintritt für Mädchen ab 9 Jahren (Anmeldung erforderlich!). Es wird eine Lesung für Mädchen mit Annette Weber am Freitag, 8. März, von 15 bis 18 Uhr geben.

Der KOMM veranstaltet eine Bücherei-Rallye und interessante Spiele. Zu Gast ist die Autorin Annette Weber, die aus dem Buch „See you – ich sehe dich“ vorliest: „Ana Maria da Silva kommt aus Brasilien, lebt aber schon seit einigen Jahren in einer kleinen Stadt in Thüringen. In Brasilien hat Ana schon als kleines Kind Samba getanzt und davon geträumt, Sambakönigin von Rio zu werden. Auch in Deutschland setzt sie alles daran, weiter zu trainieren. Mit ihren Freunden Noah, Lina und Bosse tanzt sie in einer Breakdance Gruppe und kreiert einen neuen Style mit Samba-Elementen. Aber das Training ist hart, die Fortschritte sind nur langsam zu sehen.

Tanzen im Internet

Da kommt Ana Maria auf die Idee, ihren Tanzstil im Internet vorzustellen. Im Livestream bei SEE YOU gelingt es ihr, viele Fans für sich zu gewinnen. Nur dieser seltsame Unbekannte macht ihr plötzlich Angst.“

In einer gemeinsamen Gesprächsrunde haben alle die Möglichkeit darüber zu diskutieren, in welche Gefahr man geraten kann, wenn man in den sozialen Netzwerken zu viel von sich preisgibt.

Ab 9 Jahren, Anmeldung ab sofort im Kinder- und Jugendzentrum Das Neue Haus, Kellerstraße 2 in Barntrup! Max. 35 Personen.

TBV Jahn Alverdissen: Kinderkarneval am 4. März

Barntrup-Alverdissen. Der TBV Jahn Alverdissen lädt traditionell für den Rosenmontag, 4. März, zum Karneval für Kinder in der Mehrzweckhalle in Alverdissen ein . Wieder einmal kann ausgelassen bei Spiel, Spaß und Sport Karneval gefeiert werden, während die Eltern, Omas und Opas gemütlich bei Kaffee und Kuchen dem Treiben zuschauen können.

Ab 15 und bis ca. 18 Uhr stehen Spiel, Spaß und Sport auf dem Programm. Eine Kostümierung aller Gäste ist erwünscht.

Verein der „Batze“ lädt die Mitglieder ein

Freibad Alverdissen hält Rückblick

Barntrup-Alverdissen. Der Verein Freibad Alverdissen lädt zur Jahreshauptversammlung die Mitglieder am Donnerstag, den 14. März, um 19 Uhr in das Bürgerhaus in Alverdissen ein. Neben den Jahresberichten gibt es einen Rückblick auf die Saison 2018, den Kassenstand, ein Bericht zum Kiosk, die Datenschutzrichtlinie sowie einen Ausblick mit Terminen und Zielen für das Jahr 2019.

Ehrungen für 25 und 40 Jahre Vereinstreue

Mitgliederversammlung des Mandolinenvereins Barntrup

Die Geehrten mit dem Vorstand (v. li.): Elvira Klusmeier, Christel Höwing, Werner Höwing, Elisabeth Ostmann (vordere Reihe) und Karl-Heinz Weißsieker, Norbert Wrede, Claudia Hilbich, Uwe Biermann, Evelyn Wrede (hintere Reihe). Foto: pr

Barntrup (red). Der Vorsitzende Karl-Heinz Weißsieker vom Mandolinenverein Barntrup freute sich über die zahlreiche Teilnahme an der Mitgliederversammlung. Die Mitglieder trafen sich im Schmidt's Café.

Der Vorsitzende konnte auf ein gutes Jahr 2018 zurückblicken. Neben Konzerten in Hameln, Bad Pyrmont und Humfeld stellte das Mandolinenorchester auf dem eigenen Konzert im Kulturschuppen sein Können unter Beweis. Ein gutes Spielniveau ist nur durch regelmäßiges Üben zu erreichen. So überreichte Karl-Heinz Weißsieker den aktivsten Mitspielern ein kleines Präsent. Am wenigsten hatten die Dirigentin Evelyn Wrede, der Vorsitzende Karl-Heinz Weißsieker, Rolf-Dieter Nolting, Uwe Biermann und Heiner Brannolte an den Übungsabenden gefehlt.

Für das Jahr 2019 stehen bereits 9 Termine fest.

In ihrem Kassenbericht musste Elisabeth Ostmann ausnahmsweise ein geringes Minus vermelden. Die Kassenführung wurde durch Martina Harris und Heiner Brannolte geprüft und positiv gewürdigt. Die Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes erfolgte einstimmig. Auf Antrag von Wahlleiter Herbert Dahle wurde der gesamte Vorstand wiedergewählt: 1. Vorsitzender: Karl-Heinz Weißsieker; 2. Vorsitzende: Evelyn Wrede; 1. Kassiererin: Elisabeth Ostmann; 2. Kassiererin: Claudia Hilbich; Schriftführer: Uwe Biermann; Jugendwart: Julia Weißsieker; Notenwarte: Evelyn und Norbert Wrede.

Zur Kassenprüferin für die nächsten zwei Jahre wurde Anja Haase gewählt.

In diesem Jahr konnte Karl-Heinz Weißsieker Ehrenurkunden für 25- und 40-jährige Vereinstreue überreichen. Christel und Werner Höwing sind seit 25 Jahren Vereinsmitglied. Seit 40 Jahren gehören Elvira Klusmeier, Jutta Biermann, Michael Richter und Wilhelm Buddeberg dem Verein an. Elvira Klusmeier spielte viele Jahre in der 2. Mandolinenstimme mit und war auch als 2. Vorsitzende im Vorstand tätig. Die Versammlung fand ihren Ausklang beim gemütlichen Beisammensein.